

Online-Vortrag LIVE: Vertiefungs- und Qualifizierungskurs Kündigungsschutzrecht

Live-Übertragung: 8. bis 9. September 2025,
Montag: 14.00 – 19.30 Uhr
Dienstag: 9.00 – 14.45 Uhr
(inkl. Pausen)

Zeitstunden: 10,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: 525,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: 01246752

Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier



Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Arbeitsrecht

 Online-Vortrag LIVE

Vertiefungs- und Qualifizierungskurs Kündigungsschutzrecht

8. bis 9. September 2025
Montag: 14.00 – 19.30 Uhr
Dienstag: 9.00 – 14.45 Uhr
Online

Werner Ziemann

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Werner Ziemann, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

Inhalt

Das Kündigungsschutzrecht ist ein attraktives Betätigungsfeld für Anwälte. In dem Online-Vortrag LIVE werden behandelt: Anwendbarkeit des KSchG und typische Fehlerquellen bei einer Kündigungsschutzklage; verhaltens-, betriebs- und personenbedingte Kündigung; Änderungskündigung; der Auflösungsvertrag im Kündigungsschutzverfahren bzw. die Abgrenzung zum Abwicklungsvertrag. Der Online-Vortrag LIVE ist eine kompakte, praxisnahe und aktuelle Anleitung zur effektiven Führung von Kündigungsschutzverfahren.

Die Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript. Fachanwälte für Arbeitsrecht finden eine kompakte Zusammenstellung der aktuell diskutierten Probleme.

Arbeitsprogramm**I. Kündigungserklärung**

1. Schriftform
2. Bestimmtheit
3. Zugang
4. Vollmacht/Zurückweisung nach § 174 BGB

II. Kündigungsfristen**III. Allgemeine prozessuale Probleme**

1. Anforderungen an Substanziierung
2. Vortrag von Rechtstatsachen
3. Anforderungen an Beweisantrag
4. Anforderungen an anwaltliche Prozessführung
5. Bezugnahme auf Anlagen
6. Basics Berufungsverfahren

IV. Prozessuale Probleme in Bestandsschutzstreitigkeiten

1. Fristwahrung trotz Zulässigkeitsproblemen der Klage?
2. Die richtige beklagte Partei
3. Besondere Prozessförderung in Bestandsstreitigkeiten, § 61a ArbGG
4. Fiktion der Klagerücknahme, § 54 Abs. 5 ArbGG
5. Klagefristen nach § 4 KSchG/§ 17 TzBfG/§ 21 TzBfG
6. Fristwahrung durch Klageerweiterung in zweiter Instanz?
7. Verlängerte Klagefrist, § 4 Satz 4 KSchG
8. Fristwahrung bei Klage vor unzuständigem Gericht
9. Nachträgliche Klagezulassung
10. Anwaltsverschulden an der Versäumung der Klagefrist nach § 4 KSchG
11. Rechtliche Voraussetzungen für den Umgang mit Fristen
12. Klagefrist betr. Berufsausbildungsverhältnis
13. Rechtsschutzinteresse
14. Verzicht auf Erhebung/Durchführung der Kündigungsschutzklage
15. Fiktionswirkung, § 7 KSchG

V. Antragslehre Bestandsschutzverfahren

1. Antragswahlrecht oder Vorrang punktueller Antrag
2. Streitgegenstand Kündigungsschutzklage
3. Streitgegenstand Fortbestandsantrag
4. Kombiniertes Kündigungsschutz- und Fortbestandsantrag („Schleppnetz“)
5. Prozessualer Umgang mit Folgekündigungen und dem „Schleppnetz“
6. Gefahr eines rechtskräftigen Urteils über Folgekündigung
7. Objektive Klagehäufung bei Kündigungshäufung
8. Praxis der Bestandsschutzanträge
9. Nachkündigung während der Berufungsinstanz
10. Anträge bei Betriebsübergang

VI. Hinweis- und Rügepflicht nach § 6 KSchG**VII. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil**

1. Auflösungsantrag d. AN*in
2. Auflösungsantrag d. AG*in
3. Auflösungsantrag beider Parteien

VIII. Wahlrecht d. AN*in nach § 12 KSchG**IX. Wiedereinstellungsanspruch/ Vertragsfortsetzungsanspruch****X. Darlegungs- und Beweislast im Bestandsschutzverfahren****XI. Klage auf Beschäftigung/Weiterbeschäftigung****XII. Kündigungsschutz außerhalb des KSchG**

1. Sittenwidrige Kündigung
2. KSchG und AGG

XIII. Kündigungsschutz nach dem KSchG

1. Geltungsbereich KSchG
2. Betriebsbedingte Kündigung
3. Verhaltensbedingte Kündigung
4. Personenbedingte Kündigung
5. Änderungskündigung

XIV. Außerordentliche Kündigung

1. Wichtiger Grund
2. Ausschlussfrist

XV. Beteiligung des Betriebsrats**XVI. Sonderkündigungsschutz****XVII. Kündigung in der Insolvenz**

1. Kündigungsfrist
2. Kündigung im Zusammenhang mit Insolvenz
3. Wiedereinstellungsanspruch/Unterbrechung des Verfahrens

XVIII. Befristungsrecht

1. Sachgrundlose Befristung
2. Sachgrundbefristung
3. Befristungs- und Bedingungskontrollklagen

XIX. Probleme beim Prozessvergleich